



Heimatfreunde Hoisten 1998 e.V.

Geschäftsjahresbericht 2016/2017

Liebe Mitglieder,

nachstehend gebe ich Ihnen einen Überblick über unsere Veranstaltungen bzw. Aktivitäten des hinter uns liegenden Geschäftsjahres.

Vorab einige allgemeine Daten

Die Heimatfreunde haben z.Zt. 216 Mitglieder. Leider sind einige Mitglieder verstorben darunter auch unser Ehrenmitglied Kornelius Ehl. Auch haben Mitglieder aus den unterschiedlichsten Gründen gekündigt. Erfreulicherweise konnten wir aber auch in diesem Jahr wieder einige neue Mitglieder bei den Heimatfreunden begrüßen.

Der Vorstand tagte im letzten Geschäftsjahr insgesamt 6 X

So wie in den vergangenen Jahren haben wir auch diesmal versucht unsere Aktivitäten im Sinne der Mitglieder und der Dorfgemeinschaft durchzuführen.

Wie in jedem Jahr ist nach der Jahreshauptversammlung die erste Aktivität das Pizza backen am historischen Backofen anlässlich des Maibaum Setzens der Maibaumgesellschaft am 30.04.2016. In diesem Jahr wurde von Michael Schmitz wieder Teig gespendet. Aufgrund der Erfahrung des vergangenen Jahres wurde seitens des HV noch zusätzlich 15 Pakete Pizzateig beigesteuert. Die gesamte Aktion war für die Besucher kostenlos. Lediglich die Maibaumgesellschaft erbat sich Spenden auf freiwilliger Basis. Daraus wurden dann dem HV die Kosten für den zusätzlichen Teig und der Pizzabeläge erstattet.

Der nächste Termin für den Heimatverein war das schon traditionelle Grillfest für die Senioren im Pfarrheim am 18.08.16, welches vom Seniorenkreis ausgerichtet wird. Dies haben wir, vor allem mit Hilfe von Karl, wie jedes Jahr unterstützt.

Im vergangenen Jahr sollte auch wieder das Freundschaftstreffen mit Weckhoven stattfinden. Diesmal auszurichten von dem Weckhovener HV. Dazu ist es leider nicht gekommen. Als Grund wurden personelle Veränderungen genannt. (Dort wurde wohl der gesamte Vorstand ausgetauscht). Wir bleiben aber in Kontakt und dieses Jahr soll es wohl wieder stattfinden. Angekündigt wurde eine Einladung der Vereine Holzheim, Hoisten, Reuschenberg und Norf. Bei mir hat sich der HV Zons gemeldet der auch gerne eine Zusammenarbeit möchte. Es kann nur gut sein, wenn die Ideen der verschiedenen Vereine gebündelt werden ohne dass man seine Eigenständigkeit verliert.

Im letzten Jahr bat ich darum, dass wir den Backofen verlängern und die Seiten mit Schiefer versehen können. Die Versammlung genehmigte die Materialkosten in Höhe von € 600-700. Erfreulicherweise kann ich heute berichten, dass wir mit € 250,00 weit unter diesen Betrag geblieben sind. Dies haben wir dem Umstand zu verdanken, dass die Familie Brochhagen noch alten Naturschiefer vorrätig hatte und diesen kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Hierfür vielen Dank. Das alles hätte aber nichts genutzt, wenn Herr Leyendecker, der ein Großteil der anderen Materialien gespendet hat, nicht auch den Schiefer in mühevoller Kleinarbeit auf Maß geschnitten und die gesamte Arbeit kostenlos durchgeführt hätte. Natürlich auch hier vielen Dank. Im April wird nun noch die Rückwand geschiefert. Kosten entstehen keine mehr.

Ebenfalls im letzten Jahr berichteten ich von dem Spielplatz an der Elisabethstraße, der in einem unwürdigen Zustand gewesen ist und dass sich die Heimatfreunde auf Initiative von Frau Conrad darum gekümmert haben. Am 02.07. war es dann soweit. Die Stadt hatte Farbe, Werkzeug und Zaunmaterial bereit gestellt und dann trafen sich nicht nur Mitglieder des HV sondern auch Anwohner der Elisabethstraße um Unkraut zu jäten, Hecken zu schneiden, Sand zu säubern, Spielgeräte anzupinseln und den verrosteten Zaun zu erneuern. Auch der neue Schützenkönig der Bruderschaft hat mitgeholfen. Die Nachbarschaft hat die Tätigen zusätzlich mit Getränken versorgt und für das leibliche Wohl ist auch in Form von belegten Brötchen durch den Verein „Nüsser Pänz“ gesorgt worden. Es war insgesamt eine gelungene Aktion und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Ich kann schon vorgreifen, dass ein Mitglied und Freundin der Heimatfreunde Ihre Zusage wahrgemacht hat, dass nach Fertigstellung ein Kinderfest stattfinden wird. Dies wird am 30.04. anlässlich des Maibaumsetzens in Form von Kinderschminken und Ballonmodellage durchgeführt und zwar ab 17.00h. Alle sind herzlichst eingeladen.

Am letzten Samstag im September fand wie immer der Tagesausflug statt. Diesmal ging die Fahrt nach Attendorn mit Besichtigung der Atta-Höhlen. Anschließend eine wunderbare Schiffstour auf dem Biggensee. Abgerundet wurde dieser Tag mit einem äußerst schmackhaften Abendessen. Man sollte sich zwar beim Petrus bedanken, dass er uns ein so schönes Wetter beschert hat, aber es darf nicht vergessen werden, dass ohne die hervorragende Vorbereitung durch Klaus John und der Unterstützung von Karl Nellissen dies trotz schönen Wetters nicht so ein schöner Tag geworden wäre. Dafür vielen Dank. Im Internet ist der sehr schöne Reisebericht von Klaus nachzulesen.

In diesem Jahr wird es nach Andernach gehen mit Besichtigung des Kaltwasser Geysirs und eine Schifffahrt auf der Mosel. Auch für diese Fahrt hat Klaus John die Organisation übernommen. Details, sofern sie schon feststehen, können unter der Rubrik Verschiedenes erfragt werden.

Auf der Einladung gibt es einen TOP betreffend den Austritt Michael Völkel. Sie werden sich sicher erinnern, dass ich das Thema in meinem letzten Bericht schon einmal angesprochen habe und dass die Funktion des Zeugwarts nicht mehr ausgeübt werden soll. Das hat da Vereinsgericht nicht akzeptiert. Wir müssen das in der Versammlung beschließen und ich möchte sie bitten nachher bei der Abstimmung dem zuzustimmen, denn wir benötigen keinen Zeugwart. Alles was wir an wertvollen Dingen haben, sei es materiell oder ideell wird durch unseren Archivar Georg Schmitz sorgsam behütet.

Unter der Rubrik Verschiedenes kommen wir auch kurz auf den Stand des alten Friedhofs zu sprechen. Nur so viel sei vorab gesagt: Es geht bald los und es kann sein, dass wir schon Anfang des nächsten Jahres die Hilfen der Personen in Anspruch nehmen müssen, die sich vergangenes Jahr in einer Liste eingetragen bzw. im Laufe des Jahres gemeldet haben. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der HV bereits zweckgebundene Spenden bzw. Zuschüsse für die Umgestaltung erhalten hat.

Auch wie sich die Vorbereitungen zur 1200-Jahr Feier im nächsten Jahr bisher gestalten soll ein Thema unter Verschiedenes sein.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass auch in diesem Jahr der Heimatverein die Martinstüten für die Kinder gestellt hat unterstützt und weitgehend finanziert durch Werbeeinnahmen hiesiger Firmen.

In der beliebten Stadtanzeiger-Beilage „Mittendrin“ konnte der HV für Hoisten drei Artikel mit Fotos platzieren: Umgestaltung alter Friedhof; Renovierung Spielplatz Elisabethstraße und das Pizzabacken anlässlich des Maibaumsetzens.

Im Jahre 2013 hatte unser Archivar dem Stadtarchiv ca. 75 Fotos aus der Geschichte von Hoisten zur Verfügung gestellt. Es fehlte jedoch die Beschriftung, also die Erläuterung zu den Bildern. Georg Schmitz hat sich hingesezt und aus seinem Fundus für 2/3 der Bilder die Beschriftungen nachgeliefert.

Dem HV ist es wichtig die Historie von Hoisten lebendig bleiben zu lassen.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Vorstands bei all denen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und hoffentlich weiterhin unterstützen werden.

Ich bedanke mich sehr für Ihre Aufmerksamkeit.

Reinhard Strauß
1.Geschäftsführer

Hoisten 10.03.2017